



Selina Domhan

Internationale private Streitschlichtung

Impulse für die Errichtung eines Europäischen Handelsgerichts

Beiträge zum Europäischen Wirtschaftsrecht, Band 82

248 Seiten, 2022

Print: <978-3-428-18509-2> € 79,90

E-Book: <978-3-428-58509-0> € 71,90

Ausgehend von dem Befund, dass die deutsche Justiz im Wettbewerb der Justizdienstleistungen sowohl im Vergleich zur Handelsschiedsgerichtsbarkeit als auch im internationalen Standortvergleich in einigen Bereichen nur wenig attraktiv erscheint, geht die Arbeit der Frage nach, welche Anforderungen ein Streitbeilegungsmechanismus erfüllen muss, um in diesem Wettbewerb bestehen zu können. Unter Zugrundelegung der vorgefundenen Ergebnisse wird aufgezeigt, weshalb zur Befriedigung dieser Bedürfnisse zusätzlich ein Europäisches Handelsgericht eingerichtet werden sollte. Von zentraler Bedeutung ist in diesem Rahmen die Frage, wie ein solches Gericht ausgestaltet sein muss, um einerseits den Anforderungen des Unionsrechts, sowie des deutschen Verfassungsrechts zu genügen und andererseits als attraktives Forum aus Parteisicht zu gelten. Im Ergebnis wird die Errichtung eines Europäischen Handelsgerichts befürwortet. Die Arbeit versteht sich als Impulsgeber für eine entsprechende Diskussion.

Inhalt

1. Einleitung

Untersuchungsgegenstand und -ziel — Grundlagen

2. Darstellung der Situation in Deutschland: Gerichtsstandort Deutschland im Wettbewerb

Status quo: Bedeutungsverlust der deutschen Zivilgerichtsbarkeit — Bisherige Initiativen zur Steigerung der Attraktivität des Rechts- und Justizstandorts Deutschland — Zusammenfassung

3. Rechtsvergleichende Umschau: Aktuelle Wettbewerbsaktivitäten

Vorbild: Commercial Court of England and Wales — Singapore International Commercial Court (SICC) — International Chamber of the Paris Court of Appeal (ICCP-CA) — Netherlands Commercial Court (NCC) — Brussels International Business Court (BIBC) — Zusammenfassung des Vergleichs

4. Anforderungen an die Attraktivität eines Streitschlichtungsorgans aus Unternehmenssicht

Erfahrung und Kompetenz der Handelsrichter — Verfahrensdauer — Flexibilität des Verfahrens — Kosteneffizienz — Vertraulichkeit des Verfahrens — Beteiligung von Dritten — Einfache Vollstreckbarkeit der Entscheidungen — Neutralität des Forums — Zusammenfassung

5. Ein transnationales Handelsgericht auf europäischer Ebene?

(Rechtspolitischer) Hintergrund — Kompetenzgrundlage: EU-Kompetenz oder internes Abkommen der Mitgliedstaaten — Verhältnis zum Unionsrecht — Wirkungen im nationalen Recht der Mitgliedstaaten — Verfahren — Aktuelle Entwicklungen auf Unionsebene

Zusammenfassend: Vorteile der Errichtung eines Europäischen Handelsgerichts

Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de